**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation

**Band:** 41 (2014)

Heft: 3

**Anhang:** Regionalausgabe: Deutschland

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# REGIONALAUSGABE DEUTSCHLAND

Siebzehn Schweizer Fussballer spielen in der Bundesliga

Sie heissen Xherdan Shaqiri, Josip Drmic oder Ricardo Rodriguez und doch sind sie Schweizer. Sie spielen in der 1. Bundesliga. Die siebzehn Fussballer helvetischer Herkunft stellen in der Saison 2013/14 somit die stärkste Gruppe an ausländischen Spielern auf den Bundesliga-Rasen. Sage und schreibe zwölf von ihnen spielen auch unter Ottmar Hitzfeld in der Schweizer Fussballnationalmannschaft - natürlich mit dem weissen Kreuz auf dem Tricot.

Spitzenreiter in Deutschland ist der VfL Wolfsburg. Mit Kapitän und Torwart Diego Benaglio, Aussenverteidiger Ricardo Rodriquez und Abwehrspieler Timm Klose tummeln sich hier gleich drei Schweizer auf dem Spielfeld. Im Mittelfeld von Eintracht Frankfurt sind Tranquillo Barnetta und Pirmin Schwegler zu Gange. Auch beim SC Freiburg spielen mit Admir Mehmedi und Gelson Fernandes zwei Schweizer in einer deutschen Mannschaft. Nati-Spieler Josip Drmic und sein Zürcher Teamkollege Martin Angha konnten leider nicht verhindern, dass der 1. FC Nürnberg absteigen wird. Dasselbe gilt für die beiden Ostschweizer Orhan Ademi und Salim Khelifi bei Eintracht Braunschweig.

Siebzehn Schweizer in der 1. Bundesliga

· Xherdan Shaqiri, 22, beim deutschen Spitzenreiter FC Bayern München: Der beidfüssige Mittelfeldspieler ist auf dem Gebiet des heutigen Kosovo geboren, wuchs in Augst (BL) auf und spielt in der Schweizer Nationalmannschaft.

• Diego Benaglio, 30, beim VfL Wolfsburg: Der 1,94 m grosse Torhüter ist in Zürich geboren, hat italienische Wurzeln und steht auch im Goal der Schweizer Nationalmannschaft.

• Ricardo Rodriguez, 21, bei VfL Wolfsburg: Der Abwehrspieler mit chilenisch-spanischer Abstammung ist in Zürich geboren und gehört zur Schweizer Nationalelf.

• Timm Klose, 26, beim VfL Wolfsburg: Der Abwehrspieler ist in Frankfurt a.M. geboren, ist deutsch-schweizerischer Doppelbürger und gehört zum Team der Schweizer Nationalmannschaft.

• Eren Derdiyok, 26, bei Bayer 04 Leverkusen: Der Stürmer mit kurdischer Abstammung ist in Basel geboren und jagt auch in der Schweizer Nationalmannschaft nach Toren.

• Tranquillo Barnetta, 29, bei Eintracht Frankfurt: Er ist in St. Gallen geboren, und fühlt sich als waschechter Schweizer. Seine Vorfahren sind schon anfangs des 20. Jahrhunderts von Italien in die Schweiz gezogen. Er spielt im Mittelfeld der Schweizer Nati.

• Pirmin Schwegler, 27, bei Eintracht Frankfurt: Der Fussballer aus dem luzernischen Ettiswil spielt ebenfalls im Mittelfeld der

• Admir Mehmedi, 23, beim SC Freiburg: Der Stürmer mazedonischer Herkunft kam 1993 nach Bellinzona (TI). In der Schweizer Auswahl ist er Torjäger.

Editorial:

Deutsche Soldatenfotos in Einsiedeln

2014 berichten alle Medien über 1914. Ein Artikel in der «Zeit» erstaunte mich. Während des 1. Weltkrieges wandten sich weit über tausend deutsche Familien mit der Bitte um Schutz an eine Schweizer Heiligenfigur. Die schwarze Madonna von

Einsiedeln sollte die Soldaten vor Verletzungen oder Tod bewahren.

Ab Herbst 1914 erhielt das Benediktinerkloster im Kanton

Schwyz Briefe von deutschen Soldaten oder deren Angehörigen. Sie enthielten Bilder der schutzbedürftigen Soldaten. Die Fotografien wurden in der Gnadenkapelle der Marienstatue aufgestellt. Maria sollte sie beschützen, damit sie unversehrt aus dem Krieg zurückkehrten.

Diese Briefe dokumentieren in einer Zeit äusserster Gefahr nicht nur den Glauben an himmlische Mächte, sondern auch einen magischen Glauben an die Fotografie. Wer sich keinen Fotografen leisten konnte sandte einen Ausschnitt aus dem letzten Klassenfoto oder ein Kinderbild, um die Madonna gnädig zu stimmen. Einzelne Dörfer sammelten alle Bilder ihrer eingezogenen Soldaten und schickten sie in einem

> Schwung nach Einsiedeln.

Seit über 600 Jahren pilgern Menschen ins Kloster Einsiedeln. Sie wenden sich mit ihren Sorgen und

Nöten an die Madonna mit der schwarz gefärbten Haut. Sie soll unter anderem Hilfe bei Kinderlosigkeit bringen. Als meine Tante aus Deutschland vor mehr als einem halben Jahrhundert in die Schweiz reiste, wollte sie unbedingt die berühmte Madonna besuchen. Es hat geholfen. Sie wurde prompt schwanger - noch vor der Hei-

MONIKA UWER-ZÜRCHER REDAKTION DER REGIONAL-SEITEN DEUTSCHLAND

- Gelson Fernandes, 27, beim SC Freiburg: Der von den Kapverden stammende Fussballer ist in Sitten (VS) aufgewachsen und spielt im Mittelfeld der Schweizer Nationalmannschaft.
- Granit Xhaka, 21, bei Borussia Mönchengladbach: Er wuchs in Kleinbasel auf. Seine Eltern stammen aus Priština im Kosovo. Auch er gehört zum Team der Schweizer Nationalmannschaft.
- Johan Djourou, 27, beim Hamburger SV: Der 1,91 Meter grosse Fussballer stammt von der Elfenbeinküste und spielt in der Abwehr der Schweizer Nati.
- Fabian Lustenberger, 26, bei Hertha Berlin: Mittelfeldspieler aus dem luzernischen Nebikon.
- Marwin Hitz, 26, beim FC Augsburg: Torhüter aus St. Gallen.
- Josip Drmic, 22, beim 1. FC Nürnberg: Der Stürmer mit kroatischen Wurzeln wurde in Lachen (SZ) geboren. Auch er spielt in Ottmar Hitzfelds Team. Hitzfeld wird allerdings im Juli von Vladimir Petkovic abgelöst.
- Martin Angha-Lötscher, 20, beim 1. FC Nürnberg: Der Abwehrspieler ist in Zürich geboren. Sein Vater stammt aus dem Kongo.
- Orhan Ademi, 22, bei Eintracht Braunschweig: Der Stürmer aus St. Gallen ist Schweizer mit mazedonischen Wurzeln.
- Salim Khelifi, 20, bei Eintracht Braunschweig: Der Mittelfeldspieler ist in Winterthur geboren und besitzt auch die tunesische Staatsbürgerschaft. MONIKA UWER-ZÜRCHER

## Kulturkalender:

## Schweizer Künstler in Deutschland

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der lokalen Presse.

> Ausstellung A Theater T Konzert K

#### **Bad Homburg**

Claudia Grundmann, Sopran (K), Giuseppe Verdi: Messa da Requiem, 25. Juni, Kurtheater

Bamberg

Forschungskolloguium mit Peter Stamm und Nora-Eugenie Gomringer, 4. und 5.7., Künstlerhaus Villa Concordia (Anmeldung bei der Universität)

#### Berlin

Bastian Baker (K), 29.6., You 2014

«CLIVIA», schräge Operette mit den Geschwistern Pfister, Stefan Kurt, Christoph Späth, Reter Renz, Max Gertsch, Markus Merz u.v.a., 23.6. und 7.7., Komische Oper

Fischli/Weiss (A), bis 31.7., Galerie Sprüth Magers

«Les Klee du paradis», Werke von Paul Klee (A), bis 31.8., Sammlung Scharf-Gerstenberg

#### Bonn

«stöckerselig» (A), Werke von Annette Stöcker und Christian Selig, bis 26.6., Das Esszimmer, Kessenich

#### Frankfurt a.M.

Daniele Buetti, «It's all in the mind» (A), bis 31.8., Schirn Kunsthalle

#### Friedberg-Ossenheim

Susanne Lyner und Jürg Stäuble, «gleichzeitig anders» (A), bis 28.9., Galerie Hoffmann

#### Hamburg

Hans Josephsohn, Bildhauer, Die Sache muss leben (A), bis 15.6., Ernst Barlach Haus

#### Kassel

«Hildegard lernt fliegen» (K), 16.8., Kulturzelt

#### Konstanz

«Die Grenze im Krieg - Der Erste Weltkrieg am Bodensee»

(A), 18.7. bis 30.12., Rosgartenmuseum

#### München

Silvia Bächli, Zeichnungen (A), bis 15.6., Pinakothek der Mo-

Bastian Baker (K), 20.7., CSD

#### Ortenberg

Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quartet (K), 14.6., Bürgerhaus

#### Unterföhring

Martin O., «Ihre Ohren werden Augen machen!», Verleihung des Kulturpreises «Unterföhringer Mohr», 3.10., Bürgerhaus

#### Wiesbaden

«Kapelle eidg. Moos», musiktheatralische Produktion der Theater Tuchlaube Aarau, Kaserne Basel, Kleintheater Luzern, Schlachthaus Theater Bern und Theater Chur, 22.6., Hessisches Staatstheater

Claudia Grundmann, Sopran (K), 3.8., Kurpark Wiesbaden

#### Wuppertal

Müllers Marionettentheater gibt im Juni und Juli «Brummel, die wilde Hummel»

#### Tourneen

Die Geschwister Pfister gastieren mit ihrer Show «Wie wärs's, wie wär's?» am 23.9. im Lessing Theater Wolfenbüttel, am 24.9. in der Festhalle Opladen in Leverkusen, am 25.9. im Theater der Stadt Wolfsburg, am 30.9. im Bürgerzentrum Waiblingen, am 2.10. im Schlosstheater Fulda, am 3.10. in Eislingen, am 9.10. im Frankfurter Hof Mainz, am 10.10. im TuFa Trier und am 21./22.10. im Gloria Theater Köln.

Mit dem Programm «Servus Peter - Oh là là Mireille» treten die Geschwister Pfister am 1.9. im Kulturzelt Braunschweig, am 3.9. bei dem Burgfestspielen in Bad Vilbel, vom 4, bis 6,9, beim Ruhrhochdeutsch Festival in Dortmund und am 7.9. beim Kultursommer Rheinland-Pfalz in Idar-Oberstein auf.

# MIGROS SWISS SHOP



Als ich vor etwa sechzehn Jahren dem regionalen Schweizer Verein beigetreten bin, war mein vordergründiges Ziel, dass meine Kinder regelmässig mit der schweizerdeutschen Sprache konfrontiert werden. Nun sind die Kinder fast erwachsen – trotzdem bleibe ich dem Verein treu, mittlerweile als aktiv gestaltendes Mitglied.

Aber warum sind so wenig Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen in den lokalen Vereinen organisiert? In Deutschland leben rund 80.000 Auslandschweizer. Davon ist nur ein Bruchteil in einem Schweizer Verein Mitglied. Wirken die Vereine nicht attraktiv genug? Ist die Vorstellung, dass es in diesen Vereinen arg patriotisch zugehe, ein Hinderungsgrund? Nach meiner Erfahrung ist das ein Vorurteil. Ich erlebe die Mitglieder als eine sehr heterogene Gruppe von Menschen unterschiedlichster Herkunft. Natürlich sind die Themen Schweiz und Heimat der verbindende gemeinsame Nenner, aber darüber hinaus sind hier unterschiedliche Altersgruppen – mit einer starken Tendenz zur zweiten Lebenshälfte, das muss ich eingestehen – aus den verschiedensten Berufsbereichen und mit grundverschiedenen Interessen und Hobbys vertreten.

#### Was macht die Schweizer Vereine spannend?

Es ist gerade diese Unterschiedlichkeit mit dem kleinen gemeinsamen Nenner, der für mich die Mitarbeit im Schweizer Verein attraktiv macht. Zu einer Stadtführung durch Aachen beispielsweise hatten sich knapp fünfzehn Personen angemeldet, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die jüngste Teilnehmerin konnte noch kaum laufen, die älteste näherte sich der Achtzig. Ich machte mir ein wenig Sorgen, wie sich diese Leute beim Zusammensein im Restaurant nach der Führung verstehen würden. Die Besorgnis war völlig überflüssig. Es entwickelte sich eine heitere Atmosphäre und die Gesprächsthemen wechselten fliessend.

Bei allen Ereignissen des Vereins erlebe ich das immer wieder: Man trifft sich, redet schweizerdeutsch oder hochdeutsch. Leider gibt es bei uns kaum französisch oder italienisch sprechende Mitglieder. Es gibt viele helfende Hände für Aufbau und Abbau vor und nach den Veranstaltungen und dazwischen gibt es Spass und

#### Adressänderung des Schweizerischen Generalkonsulates München

Das Schweizerische Generalkonsulat in München befindet sich ab dem 1. Juli 2014 an folgender, neuer Adresse:

Schweizerisches Generalkonsulat Prinzregentenstr. 20 80538 München www.eda.admin.ch/muenchen mun.vertretung@eda.admin.ch Telefon: +49/89/28 66 20 0

#### Hinweis:

Infolge des Umzugs bleibt das Generalkonsulat vom 16. bis 27. Juni 2014 geschlossen und ist nur für dringende Notfälle erreichbar. Pässe und Identitätskarten können in dieser Zeit nicht beantragt werden. nette Unterhaltung, manchmal lehrreiche Vorträge oder Führungen. Das einzige Thema, das fast konsequent ausgeklammert wird, ist die Politik, vielleicht weil erahnt wird, dass hier ein Konfliktpotential liegt, das aufzubrechen sich in diesem Kontext nicht lohnt

Natürlich lässt sich ein Leben ohne Schweizer Verein auch gestalten. Aber die Möglichkeit, sich mal wieder in der Muttersprache auszutauschen und Menschen zu erleben, die ähnlich aufgewachsen sind wie man selber, ist eine Bereicherung. Denn die Schweiz und Deutschland unterscheiden sich in manchen Punkten mehr als vordergründig sichtbar wird. Diese Möglichkeiten in einem Schweizer Verein bieten kleine Inseln einer heimatlichen Geborgenheit.

SCHWEIZER-CLUB AACHEN

- In Deutschland gibt es 50 Schweizer Vereine. Alle sind offen für Gäste, die einmal schnuppern kommen wollen.
- Es gibt die Gelegenheit «schwizerdüütsch» zu reden oder «français» zu parlieren.
- Viele Vereine bieten die Möglichkeit, die neue Heimat zu entdecken.
- Die Vorstandsmitglieder sind in der Regel recht kompetent und können Wege aufzeigen bei Problemen mit AHV, Ausländerämtern, Krankenkasse etc.
- Kontaktadressen finden sich auf den Seiten V, VI oder VII oder unter www.aso-deutschland.de.
- Die Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland ist die Dachorganisation der Schweizer Vereine Deutschlands und Teil der weltweiten ASO, die ihren Sitz in Bern hat und die sich um die Belange der Schweizer im Ausland kümmert.

DER SOMMER KANN KOMMEN - IHR WEIN AUCH!
12 Flaschen "Sommerwein" plus 1 original

XL Wenger "Schweiz" Kofferanhänger gratis für Sie!

WEINE MIT STIL - "EXPRESSION"

Sie erhalten je 6 Fl.0,75i. des fruchtig frischen Sauvignon Blanc AOC und je 6 Fl. 0,75i. des herrlich animierenden Doral AOC Statt regulärer 184,80€ zum "Dankeschönpreis der Winzer"

für nur (Liter= 13,67€)

Ihre Bestellmenge

bitte hier eintragen: Achtung - Unser Angebot der Ausgabe 2

SCHWEIZER REVUE kann noch bis Ende Juli 2014 bestellt werden.

Ihre Bestellungen senden Sie bitte an: Cave de La Côte Uvavins -Deutschland- GmbH Waldstraße 14 in 52391 Vettweiß

RESTELLEAX.	02424	901180 ad	er e-mail	info@uvavins.de
DESIFERING.	A 44 A	301100 00	Ci C-ilian	HILL CONTRACTOR

Name: \_\_\_\_\_Vorname:

Straße: Geburtsdat.:

PLZ: ORT

Kauf auf Rechnung, Versand innerhalb von Deutschland frachtfrei Inseln & Ausland mit Zuschlag bitte anfragen. Die Besteller versichern verbindlich, zum Zeitpunkt der Bestellung,

älter als 18 Jahre zu sein. AGBS siehe unter www.uvavins.de

## Freiburg: Müller, Schmidt oder Schneider

Einen vergnüglichen Nachmittag erlebten die vielen Gäste des Schweizer Vereins Freiburg als Professor Konrad Kunze zum Thema «Unsere Familiennamen, Herkunft, Verbreitung und Bedeutung» referierte.

In gewohnt humorvoller Weise informierte der emeritierte Germanistik-Professor der Universität Freiburg zunächst, dass es bis vor 800 Jahren keine Familiennamen gegeben hat. Sie entstanden erst mit dem Wachsen der Städte, um die Leute besser unterscheiden zu können.

Bei der Einführung der Familiennamen bediente man sich fünf Möglichkeiten: der Unterscheidung nach dem Namen des Vaters, des Herkunfts- oder des Wohnorts. Differenziert wurde auch nach dem Beruf oder nach Aussehen und Charakter.

Professor Kunze gab anschaulich, informativ, fundiert und mit erheiternden Kommentaren Beispiele zu den einzelnen Gruppen, wobei er insbesondere auf die Namen der Anwesenden einging.

Am häufigsten sind die aus den Berufen hergeleiteten Familiennamen. Die Spitze bilden die Müllers, gefolgt von Schmidts, Schneiders, Fischers, Meyers, Webers, Schultzes, Wagners, Beckers, Hoffmanns, Schäfers, Bauers und Schröders.

Zu erfahren war schliesslich auch, dass man seit 1901 seinen Familiennamen nicht mehr verändern kann. Es sei denn, es lägen schwerwiegende Gründe vor, und das hat dann seinen Preis. RUTH ZIEGLER-VON ALLMEN

#### AGENDA

Bundesfeierausflug am Samstag, den 26. Juli: Wie in jedem Jahr besuchen wir einen historisch und kulturell bedeutenden Ort in der Schweiz.

Weitere aktuelle Informationen zu den Terminen erhalten Sie unter www.schweizervereinfreiburg.de.

## Stuttgart: Positive Entwicklung

Am 2. April waren alle Mitglieder der Schweizer Gesellschaft Stuttgart eingeladen, um zu hören, was sich im Verein während der letzten zwei Jahre getan hat. Auch der anschliessende Vortrag über die Patientenverfügung weckte grosses Interesse.

Es war ein freundlicher Empfang im Literaturhaus mit Getränken und Brezeln. Die neue Generalkonsulin Irene Flückiger Sutter stellte sich vor und man sah ihr an, dass sie sich in Stuttgart wohlfühlt.

Vom Vorstand gab es mehrheitlich Positives zu berichten. Sowohl der monatliche Stammtisch als auch das angebotene vielfältige Jahresprogramm werden gut angenommen. Die Schützen organisieren sich aus rechtlichen Gründen neu als eigener Verein. Nach wie vor spielt bei ihnen die Geselligkeit nebst dem Schiessen eine grosse Rolle.

Leider verlassen zwei Mitglieder den Vorstand. Siegfried Roulet als Vizepräsident und Catherine Kuschnik als Leiterin der «Romands». Siegfried Roulet hat in seiner ruhigen freundlichen Art sehr viel geleistet für den Verein und musste immer mal wieder unverhofft für den Präsidenten einspringen, wenn dieser buchstäblich über den Wolken schwebte. Sein Nachfolger Martin Obrecht freut sich auf die neue Herausforderung.

Catherine Kuschnik hat mit bewundernswertem Engagement und Charme die Gruppe der «Romands» aufgebaut und mit einem abwechslungsreichen Programm belebt. Schade, dass sich niemand zur Nachfolge finden liess. Vom Publikum wurden beide Vorstandsmitglieder mit grossem Applaus verabschiedet.

Im Anschluss an die Versammlung sprach Rechtsanwalt Olaf Grosch über das Thema Patientenverfügung und warnte, das Leben richte sich nicht unbedingt nach unserer Verfügung, sondern nähme oft überraschende Wendungen. Auch mahnte er zur Eile. Niemand wisse, was morgen sei.

Nach dieser eher schweren Kost ging es ins Restaurant «Vinum», wo restliche Fragen der Versammlung oder des Vortrags lebhaft diskutiert wurden.

### Mannheim

feiert grossen Geburtstag

Der Schweizer Verein «Helvetia» Mannheim feiert am 11. Oktober seinen 150. Geburtstag.

Im 19. Jahrhundert entstand aufgrund der Industriealisierung in der heutigen Rhein-Neckar-Region eine kleine Schweizer Kolonie. Um diesen Schweizern in ihren sozialen, beruflichen und kulturellen Belangen Hilfe und Beistand zu gewähren beschlossen 24 Schweizer Bürger einen Unterstützungsverein zu gründen. So wurde der Schweizer Verein «Helvetia» gegründet.

In den Wirren des 2. Weltkriegs gingen leider fast alle
Unterlagen über den Verein verloren. Die ersten Protokolle von
1947 beweisen, dass der Verein
in den schweren Nachkriegsjahren seinen Mitgliedern Hilfe
und Trost in Form von CarePaketen, Nachrichten, Briefsendungen, Zeitschriften und
Büchern zukommen liess. Dies
geschah in enger Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat
in Stuttgart.

Mit einem Festakt am 11. Oktober im Delta-Park-Hotel in Mannheim soll dieses Jubiläum gebührend gefeiert werden. Als Beiprogramm ist eine zweistündige Stadtrundfahrt mit einem historischen Strassenbahnzug und der Besuch des Panoptikums im Stadthaus Mannheim vorgesehen.

Freunde und Gönner unseres Vereins sind herzlichst eingeladen. Anmeldungen zum Jubiläum bitte bis 26. August an Peter Bannwart. Für Übernachtungsgäste sind im Delta-Park-Hotel bis zum 1. August Zimmer reserviert.

Doch zuvor findet die Bundesfeier am Sonntag, den 3. August statt. Gefeiert wird im Garten von Maria Ruch, in Großsachsen. Zu dem geselligen Zusammensein erwarten wir Besuch vom Generalkonsulat Stuttgart. Zu Kaffee, Kuchen und anschliessendem Grillfest laden wir alle Interessierten herzlich ein. Nichtmitglieder bezahlen einen Unkostenbeitrag in Höhe von fünfzehn Euro. Anmeldungen bitte bis zum 27. Juli an Beatrice Ratai unter 06344/9 54 29 68.

VOLKER GRASMÜCK

## Osnabrück Feier zum 1. August



Der kleine Mattis freut sich schon auf die 1. Augustfeier beim Schweizer Verein Osnabrück.

Das Fest findet am 2. August statt. Wir wandern, grillen, klönen und lassen die Seele baumeln. Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein und die Gelegenheit zu nutzen, uns kennen zu lernen. Eine Reise an den Vierwaldstättersee unternimmt der Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen.

Samstag, 19. Juli: Picknick anlässlich der Bundesfeier bei Familie Preßler in Maxdorf
3. bis 7. September: Reise an den Vierwaldstättersee
Samstag, 8. November: Raclette-Essen im Pfarrheim St. Otto in Speyer
Sonntag, 7. Dezember: Adventsfeier im Restaurant «Zur Alten

#### Aachen:

«Schwyzerdüütsch rede»

Turnhalle» in Ludwigshafen.

ANNELIES LUTZ

Bei allen Veranstaltungen des Schweizer Clubs Aachen sind Gäste gerne gesehen, egal ob mit oder ohne Schweizer Pass.

Schwyzerdüütsch-Träff am Samstag, 5. Juli, um 15.30 Uhr in Eschweiler: «Me mues ned unbedingt schwyzerdüütsch rede chönne, aber verschtah mues mes scho.»

Augustfeier am Samstag, 2. August, ab 14 Uhr in Weisweiler: Kaffee und Kuchen, Spiele, Gespräche, später Grill und ein Salatbuffet.

Weitere Informationen unter info@schweizerclubaachen.de oder unter www.schweizerclubaachen.de

MARIANNE HUPPENBAUR

## Mittelhessen: Aufs Jungfraujoch

Höhepunkt diese Jahres wird beim Schweizerverein Mittelhessen sicher der Ausflug aufs Jungfraujoch, der am 4. Oktober stattfindet.

Am 9. März fand die Jahreshauptversammlung des Vereins im Restaurant Anker statt. Der offizielle Teil wurde ganz unbürokratisch durchgeführt, denn Präsident Hans-Peter Schwizer hatte seine Unterlagen vergessen und trug alle Infos und Traktanden aus dem Stegreif auf «schwizerdütsch» vor. Die Mitglieder fanden das sehr gut und bekundeten ihre Zustimmung mit Beifall. Nachdem wir uns mit einem guten Z'Nacht gestärkt hatten, sahen wir uns einen Film aus der Serie «SF – bi de Lüt» an. Ein Abend in Brig mit dem Moderator Heinz Margot und den Sängerinnen Sina und Stefanie Heinzmann. Die Moderation in Baseldütsch und Walliserdütsch war besonders interessant. Unsere Mitglieder schätzen die Pflege der Mundart.

Weil wir im Herbst einen Ausflug aufs Jungfraujoch durchführen, zeigte der Präsident noch einen Film über die Jungfrauregion.

19. Juni: Wanderung im Rheingau mit dem Schweizerverein Wiesbaden

2. August: Traditionelle Nationalfeier in Buseck-Alten-Buseck 27. September: Ausflug mit Besichtigung von Christenberg 4. Oktober: Ausflug aufs Jungfraujoch im Berner Oberland 6. Dezember: Weihnachtsfeier im «Waldfrieden» in Giessen An jedem ersten Dienstag: Stammtisch im Restaurant Justus in Giessen.

#### Kassel:

Flossfahrt auf der Fulda

Der Schweizer Club Kassel lädt alle Interessierten mit Kind und Kegel zu den kommenden Veranstaltungen ein.

Familienausflug am Sonntag, den 29. Juni, 13 Uhr: mit der «Fuldanixe» durch das romantische Fuldata und Führung durch Melsungen, das durch seine Fachwerkhäuser weit über Hessens Grenzen bekannt ist. Abschliessend gibt es einen rustikalen Imbiss in einer urgemütlichen Beiz.

Samstag, 2. August, 15 Uhr: August-Feier in der Grillhütte Bad Emstal-Merxhausen: Abends wird grilliert und das Beste zum Schluss: ein kleines Feuerwerk. Anmeldung und Information bei Reinhard Süess.

TATJANA WELOCH-SÜESS

Die Junfrau: Auf 3454 Metern über Meer liegt der höchste Bahnhof der Welt.



## Schweizer Vereine im Konsularbereich von München und Stuttgart

ALLGÄU
NHG-Gruppe Al

NHG-Gruppe Allgäu

Präsident: Alexander Gartmann Tel. 0831/6 83 36 E-Mail: ThomasGartmann@web.de

AUGSBURG

**Schweizerverein «Helvetia» Augsburg** Präsident: Joachim Güller

Tel. 0821/70 99 85 E-Mail: schweizer-verein-augsburg@hotmail.de

FREIBURG i.Br.

Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V. Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen Tel. 07661/48 42

E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

**GRENZACH-WYHLEN** 

Schweizer Kolonie Grenzach

Präsidentin: Verena Pflugi-Arnold Tel. 07624/90 97 74 E-Mail: hafner-pflugi@t-online.de JESTETTEN

Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung

Präsident: Bruno Auf der Maur Tel. 07745/89 99

MANNHEIM

Schweizerverein «Helvetia» Mannheim

Präsident: Peter Bannwart Tel. 06231/12 23

E-Mail: peter-bannwart@web.de

MÜNCHEN

Schweizer Verein München e.V.

Präsidentin: Adelheid Wälti Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32 E-Mail: schweizervereinmuenchen@

t-online.de NÜRNBERG

Schweizer Verein Nürnberg

Präsidentin: Verena Fenske-Gmür Tel. 0911/6 49 46 78 E-Mail: Verena.Fenske@web.de ORTENAU

Schweizerverein Ortenau

Präsidentin: Silvia Loch-Berger Tel. 07822/3 00 57 18

E-Mail: mail@schweizerverein-ortenau.de

Schweizer Gesellschaft Pforzheim Präsidentin: Brigitte Leich

Tel. 07252/97 55 66 E-Mail: schweizer-gesellschaftpforzheim@gmx.de

RAVENSBURG Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg

Präsidentin: Brigitte Schaal-König Tel. 0751/3 62 24 16

REUTLINGEN Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V.

Präsidentin: Ilse Brillinger Tel. 07123/3 17 04 E-Mail: schweizervereinreutlingen@web.de STUTTGART

Schweizer Gesellschaft Stuttgart

Präsident: Stephan Schläfli Tel. 07231/6 26 59

E-Mail: schläfli@schweizer-gesellschaftstuttgart.de

stuttgart.de Schweizer Schützenverein Stuttgart

Präsident: Marc Schumacher Tel. 0711/24 63 30

E-Mail: info@ssv-stuttgart.de Schweizerisch-Deutscher

Wirtschaftsclub Baden-Württemberg Präsident: Manfred Rüdisühli Stellvertreter: Walter Johannes Stever

Stellvertreter: Walter Johannes Steyer E-Mail: info@sdwbw.de

TUTTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Tuttlingen und Umgebung

Kontaktadresse: Biggy Diener Tel. 07461/49 10

E-Mail: mail@markusdiener.com ULM Schweizerverein Ulm/Neu-Ulm

Präsidentin: Gabriela Marti Tel. 0731/5 67 82 E-Mail: Gabriela.marti@web.de

SCHWEIZER REVUE Juni 2014/Nr. 3



In der Nordheide bei Wörme liegt das historische Gehöft, in dem die «Helvetia» Hamburg den Nationalfeiertag begehen will.

«Raus aus der Stadt» ist das Motto passend zu den Hamburger Sommerferien. So feiert denn der Schweizer Verein «Helvetia» Hamburg den Nationalfeiertag am Sonntag, den 3. August inmitten in der blühenden Nordheide südlich von Hamburg.

Zwischen Buchholz und Handeloh-Wörme liegt der Hof Kröger, ein Bauern- und Pferdehof von 1767. In diesem historischen Gehöft werden wir das ländliches Ambiente geniessen. Ein reichhaltiger Brunch, Kaffee und Kuchen, eine 90-minütigen Pferdekutschfahrt sowie Ponys versprechen Spass für die ganze

Familie. Wer nicht selbst mir dem Auto kommt, wird mit dem Shuttlebus vom Hauptbahnhof hin und zurück gefahren. Gäste und Vereinsmitglieder aus Bremen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sind herzlich willkommen auch mal den Süden Hamburgs zu erkunden.

Am Samstag, den 30. August können die Mitglieder der «Helvetia» und deren Gäste per Bus in den Norden nach Büdelsdorf bei Rendsburg reisen, um dort die NordArt zu besuchen. Es ist die Gelegenheit eine der grössten jährlichen Kunstausstellungen Europas zu erleben.

Seit 1999 stellen in der Kulisse der ehemaligen Giesserei Carlshütte und dem Skulpturenpark 250 ausgewählte Künstler aus der ganzen Welt zeitgenössische Kunst mit unterschiedlichen Schwerpunkten aus. In diesem Jahr liegt der Fokus auf russischer Kunst. Mit der Krim-Krise gewinnen diese Werke eine besondere Bedeutung, da Kunst ein Mittel gegenseitigen Verstehens sein kann. Aber auch fünf Schweizer Künstler sind vertreten: Es sind Yannick Lambelet, Svetlana Hansemann, Thomas Kast, Evelina Velkalte und Ching Sum Jessye Luk. Der Künstler und Kurator Wolfgang Gramm sowie

Firmenchef Hans-Julius Ahlmann von der ACO Gruppe unterstützen mit Unternehmergeist und Leidenschaft seit Jahren dieses grosse Kunstprojekt.

ANDRÉ MARTIN

Weitere Veranstaltungen der «Helvetia» Hamburg: «Schwyzerdütsche Stammtisch» an jedem ersten Mittwoch im Monat und «Cercle Romand» an jedem dritten Mittwoch im Monat. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.schweizerverein-hamburg.de oder bei André Martin, 0171/6 17 40 89.



NordArt 2014: 250 Künstler aus 55 Ländern werden ab Mitte Juni ihre Bilder und Skulpturen, Installationen, Fotografien und Videos auf dem Gelände der alten Eisengiesserei zeigen.

## Schweizer Vereine im Konsularbereich von Frankfurt

Schweizer Club Aachen e.V.

Präsidentin: Marianne Huppenbauer Tel. 02407/5 73 82 40 E-Mail:

info@schweizerclubaachen.de

#### BAD OEYNHAUSEN

Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V.

Präsidentin: Ulrike Haltiner Tel. 05221/1 02 80 30 E-Mail: CHVereinOWL@qmx.de

#### BONN

Schweizerisch-Deutsche Gesellschaft Bonn e.V.

Präsident: Manfred Spengler Tel: 0228/9 87 55 50 E-Mail: info@sdg-bonn.de

#### DARMSTADT

Schweizer Gesellschaft Darmstadt e.V.

Präsident: Willi Utzinger Tel. 06155/82 90 33

E-Mail: Willi.Utzinger@t-online.de

#### DÜREN

Schweizer Schützenverein Düren

Präsident: Roland Gfeller Tel. 02446/91 11 00 E-Mail: R.Gfeller@t-online.de

DÜSSELDORF

Schweizerverein Düsseldorf

Präsidentin: Anne Schulte Tel. 02102/4 16 12 E-Mail: acqschulte@t-online.de

**ESSEN** 

Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V.

Präsident: Frank Wyrsch Tel. 0208/59 14 69 E-Mail: wyrsch-sanitaer-heizung@acor.de

#### FRANKFURT A.M.

Schweizer Gesellschaft Frankfurt

Vize-Präsident: Dr. Jürgen F. Kaufmann Tel. 069/6 95 97 00

E-Mail: juergen.kaufmann@sgffm.de

Schweizer Schützen Frankfurt Präsident: Wolfgang Kasper

Tel. 06133/50 93 90 www.schweizer-schuetzen.de

GIESSEN

Schweizerverein Mittelhessen

Präsident: Hans-Peter Schwizer Tel. 06408/50 19 48 E-Mail: schwizer@swissmail.org

KASSEL

Schweizer Club Kassel

Präsident: Reinhard Süess Tel./Fax 05662/32 12 E-Mail: r.sueess@t-online.de

KOBLENZ

Schweizer Club Rhein-Lahn

Präsident: Bernard Britschgi Tel. 02621/83 09

E-Mail: bernard.britschgi@gmx.de

LUDWIGSHAFEN

Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen

Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert Tel. 06353/31 48

E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de

#### MÜNSTER

Schweizer Treffen Münster/Westfalen

Präsident: Karl-Heinz Binggeli Tel 02554/89 61

E-Mail: khbinggeli@gmx.ch

SAARBRÜCKEN

Vereinigung der Schweizer im Saarland

Präsidentin: Anna Blass Tel. 0681/39 73 36

SIEGEN

Schweizer Club Siegen und Umgebung

Präsidentin: Dr. Verena Lüttel

Tel. 0271/8 15 87

E-Mail: verena-luettel@t-online.de

#### WIESBADEN

Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung

Präsident: Hugo Bauer, Tel. 0611/7 24 27 50 E-Mail: hugo.bauer@schweizerverein-wiesbaden.de

Nach 15 Jahren ist Hans Hofmann als Präsident des Schweizer Vereins Berlin am 5. April aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten. Mit Matthias Zimmermann hat er einen tatkräftigen Nachfolger gefunden.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nahm der Zofinger Hans Hofmann anlässlich der Generalversammlung den Abschied vom Vorsitz des Vereins. Lobesworte kamen nicht nur aus



Grosser Applaus für Ute und Hans Hofmann

## Braunschweig: Ab in den Harz!

Der Schweizer Verein Braunschweig freut sich über eine rege Beteiligung von Mitgliedern und Gästen. Sonntag, 15. Juni: Fahrt mit einem Schweizer Postauto durch den Harz Sonntag, 13. Juli: Wanderung im Harz Sonntag, 3. August: Bundesfeier Sonntag, 14. September: Picknick auf der Pfalz Werla Samstag, 18. Oktober: Lotto Sonntag, 30. November: Samichlausfeier

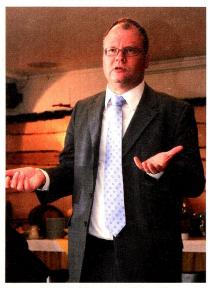
ALICE SCHNEIDER

## Dresden beisst Sie willkommen

Der Schweizer Verein Dresden freut sich über viele Gäste. 14. Juni: Naturlehrpfad Neschwitz mit Storchenflugsimulator 2. August, 15 Uhr: Bundesfeier im «Boselblick» Sörnewitz 6. September: Romantische Friedrichstadt, Führung mit Hans-Ruedi Humm, anschliessend Kaffee und Kuchen 18. Oktober, 10 bis 14 Uhr: Kegeln 6. Dezember, 15 Uhr: Samichlaus mit Waldweihnacht.

SILVIA TRÖSTER

den eigenen Reihen. Auch Annegret Zimmermann von der Schweizer Botschaft Berlin würdigte seinen Einsatz im Schweizer Verein. Elisabeth Michel, Präsidentin der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland, dankte Hofmann in ihrem Schreiben auch für sein zwölfjähriges Engagement als Auslandschweizerrat, wovon er vier Jahre lang als Vizepräsident der ASO-Deutschland amtierte. Sie gratulierte aber vor allen Dingen für seine glückliche Hand, mit der er seine Nachfolge regelte:



Der neue Präsident Matthias Zimmermann berichtete von der Tätigkeit der ASO-Deutschland.

«Du hast dem Schweizer Verein eine Zukunft gegeben.» Hofmann hinterlässt eine unternehmungslustigen und ideenreichen Vor-

Der 47-jährige Immobilienökonom Zimmermann lebt seit 21 Jahren in Berlin. Er ist heimatberechtigt in Weggis (LU) und wuchs im Kanton Solothurn auf. Seit einem Jahr kümmert er sich als Auslandschweizerrat um die Belange der Schweizer in Deutschland. Beisitzerin Christine Klaus amtiert neu als Vizepräsidentin. Die Genferin Maren Schlösser ergänzt als Beisitzerin die bisherige Crew.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Der Schweizer Verein Berlin lädt alle Neugierigen herzlich zu seinen Veranstaltungen ein.

Sonntag, 15. Juni, 16 Uhr: Besuch der viel beachteten David Bowie-Ausstellung im Martin-Gropius-Bau

Samstag, 28. Juni: Tagesausflug nach Stettin mit der Bahn Samstag, 2. August: Bundesfeier

Sonntag, 7. September, 17 Uhr: «Mauerdurchbrüche – Unterirdische Fluchten von Berlin nach Berlin» – Tour durch die Berliner Unterwelten mit Dietmar Arnold

Freitag, 21. November: Raclette-Abend mit Lesung zur langen

Nacht des Buches im Artenschutztheater Freitag, 12. Dezember: Weihnachtsfeier Infos: www.schweizer-verein-berlin.de

## Schweizer Vereine im Konsularbereich der Schweizer Botschaft

#### BERLIN

#### Schweizerverein Berlin

Präsident: Matthias Zimmermann E-Mail: m.zimmermanns@schweizerverein-berlin.de Tel. 030/44 04 82 00 Schweizerische

#### Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin e.V.

Präsidentin: Trudy Brun-Walz Tel.: 030/4 02 56 59 E-Mail: t.brun-walz@gmx.de BRAUNSCHWEIG

#### Schweizer Verein Braunschweig

Präsidentin: Alice Schneider Tel./Fax 0531/51 37 95 E-Mail: horstalice@yahoo.de

#### BREMEN

#### Schweizer Verein «Rütli» Bremen

Köhlerhütte Weixdorf

Präsidentin: Helen Wischhusen-Stamm Tel. 0421/3 46 91 57 E-Mail: helen.wischhusen@web.de

## DRESDEN

Schweizer Verein Dresden Präsidentin: Silvia Tröster

Tel: 0351/2 51 58 76 Email: info@troester-tours.de

#### Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.

Präsident: Björn-Markus Bennert Tel. 0351/3 18 81 21 E-Mail: bennert@sdwc.de

#### Schweizer Verein «Helvetia»

Präsidentin: Vreni Stebner Tel. 040/64 49 29 70 E-Mail: e.v.stebner@t-online.de

#### HANNOVER

Schweizer Verein Hannover Präsidentin: Beatrix Reinecke

Tel. 0511/6 04 28 15 E-Mail: schweizerverein-h@web.de

## Deutsch-Schweizerische Gesellschaft

Hannover e.V. Präsident: Roger Ahrens

Tel. 0511/52 48 95-15 Fax 0511/52 48 95-19 E-Mail: dsg@ahrensgrabenhorst.de

#### Schweizer Club Leipzig u. Umgebung

Präsident: Dr. Rudolf Schlatter Tel. 0341/4 41 22 04 E-Mail: beaschlatter@web.de

### **OSNABRÜCK**

#### Schweizer Verein Osnabrück e.V.

Präsidentin: Elisabeth Michel Tel. 0541/4 83 36 Fax 0541/43 18 71 E-Mail: elisabeth.michel@osnanet.de

#### SCHLESWIG-HOLSTEIN

#### Schweizer Verein Schleswig-Holstein

Präsident: Hans Vahlbruch Tel. 04621/3 37 70 E-Mail: ANMAHAVA@gmx.de

#### Berlin:

#### Konzert im Esszimmer

An jedem zweiten Sonntag wird der Esstisch im Hause Eichenberger in Berlin-Wittenau zur Seite gerückt und die Konzertbestuhlung für 20 bis 60 Gäste eingerichtet. Seit vier Jahren finden bei Patrick und Ingrid Eichenberger erstklassige Hauskonzerte statt. Jährlich etwa 35 Mal wird hier jungen Musikern und Musikstudenten die Möglichkeit geboten, vor kleinem Publikum einen Testlauf ihres Examensoder Wettbewerbsprogramms zu absolvieren - vor dem Ernstfall sozusagen. Ein hervorragender

Seiler-Konzertflügel steht den Musikern zur Verfügung.

Patrick Eichenberger ist Professor für Wirtschaftsethik und Philosophie an der Hochschule



Patrick Eichenberger fördert junge Musiker

für Wirtschaft in Zürich. Im Kanton Aargau aufgewachsen hat ihn die Liebe nach Berlin geführt. «Immer schon wollte ich Klavier spielen lernen, aber es fehlte mir wohl an der nötigen Zeit und Ausdauer», erzählt der 50-Jährige. Nachdem er den herrlichen Flügel erstanden hatte und er selbst Hemmungen hatte, sein mässiges Können dem Piano zuzumuten, kam er auf die Idee mit den Hauskonzerten. Die jungen Künstler erwartet nicht nur ein aufmerksames Publikum, sondern zuletzt auch eine von durschnittlich dreissig Gästen mit Scheinen gefüllte Kristallvase - ein wahrlich nicht zu verachtender

Nebeneffekt für die Musiker.

Während die Internistin Ingrid Eichenberger mit den zweiund vierjährigen Kindern die Grosseltern besucht, moderiert der Hausherr in Poloshirt und Jeans die Veranstaltung mit Verve und gibt zuletzt auch den Barkeeper, der seinen Gästen qute Weine offeriert.

In der anderen Ecke des Wohnzimmers steht das E-Piano. Darauf übt Patrick Eichenberger in seiner freien Zeit mit Kopfhörern: «Damit mich keiner hört, wenn ich nicht den richtigen Ton treffe», verrät er schmunzelnd.

Infos und Kontakt unter: www.hauskonzerte-berlin.de MONIKA UWER-ZÜRCHER

#### NÜTZLICHE INFORMATIONEN

#### Redaktion der Regionalseiten und Inserateverkauf:

Monika Uwer-Zürcher Tel. 03379/37 42 22 E-Mail: Monikauwer@gmx.de

#### Die nächste Regionalausgabe:

Nummer Redaktionsschluss Versand 5/2014 5.9.14 15.10.14

Die Nummern 4 und 6 erscheinen ohne Regionalseiten.

## Auslandschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland

Elisabéth Michel (Präsidentin), Max-Reger-Strasse 31, 49076 Osnabrück Tel. 0541/4 83 36 www.ASO-Deutschland.de E-Mail: elisabeth.michel@osnanet.de Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.

## Konsularische Vertretungen in Deutschland:

Für Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpom-

## mern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen:

Schweizerische Botschaft Otto-von-Bismarck-Allee 4 10557 Berlin, Tel. 030/39 04 00 80 (für Schweizer Bürger) Tel. 030/3 90 40 00 (andere Abteilun-

gen)
E-Mail: ber.vertretung@eda.admin.ch
Für Hessen, Nordrhein-Westfalen,
Saarland und Rheinland-Pfalz:
Schweizerisches Generalkonsulat

Zeil 5, 5. 0G., 60313 Frankfurt a.M. Tel. 069/1 70 02 80 E-Mail: fra.vertretung@eda.admin.ch **Für Bayern:** 

Schweizerisches Generalkonsulat Prinzregentenstr. 20, 80538 München Tel. 089/2 86 62 00

E-Mail: mun.vertretung@eda.admin.ch Für Baden-Württemberg:

Schweizerisches Generalkonsulat Hirschstrasse 22, 70173 Stuttgart Tel. 0711/22 29 43-0 E-Mail: stu.vertretung@eda.admin.ch

### Unser Jobangebot

## Schwiizerdütsch Telefonist/in gesucht

Auf diesem Weg suchen wir nach einem Telefonisten, welcher Termine vereinbart für unsere Webberater in der gesamten Deutschschweiz.

1500 Webseiten für Kleinbetriebe haben wir bereits erstellt. Helfen Sie mit, weitere Unternehmen von unseren preiswerten Angeboten zu überzeugen und einen kostenlosen Termin mit uns wahrzunehmen.

#### Bewerben Sie sich telefonisch oder schriftlich bei uns:



044 504 26 00



job@webagentur.ch

#### Sie bringen mit:

- Einfühlungsvermögen und Überzeugunstalent
- Eigenständige und pflichtbewusste Arbeitsweise

WEBAGENTURCH

- Ideales Alter: zwischen 30 und 60 jährig

#### Wir bieten Ihnen:

- Endlich wieder Schwiizerdütsch reden!
- Flexibles Pensum zwischen 50-80%
- Arbeit von zu Hause über Telefonsoftware
- Fixe Entlöhnung plus Erfolgshonorar

Simone Zuberbühler, SG

Moritz Schuler, ZH

Mike Suter, SZ

Sivan Ratzabi, BS/BL

Kilian Sonnentrücker, BE

Jari Müller, LU

